

Eine Saison mit Happy End?

Erste Männermannschaft steht im Endspiel der 2. Bundesliga

von Max Joachim

Es war eine lange und wechselhafte Saison für die erste Herrenmannschaft des RK 03 Berlin. Nach einer quasi perfekten Hinrunde ohne Punktverlust sah man sich im Geiste schon im Finale am 24. Mai in Frankfurt/Main, wo es für den Sieger der 2. Bundesliga Nord im Aufstiegsspiel gegen den Sieger der Südstaffel um den Aufstieg in die 1. Bundesliga geht – ein Ziel, welches die Herren seit einiger Zeit immer wieder anstreben – und ein ums andere Mal verpasst haben.

Auch im Winter wurde hart gearbeitet, doch Verletzungen und eine gewisser Unmut in der Mannschaft schienen dazu geführt zu haben, dass man mehr schlecht als recht in die Rückrunde gestartet war, obwohl man sich voll und ganz auf den Ligabetrieb konzentrieren konnte, denn bereits in der 1. Runde des DRV-Pokals war nach einer blamablen Vorstellung gegen Lokalrivale Berliner RC Endstation, was wiederum nur noch mehr Siegeswille in der Hinrunde der Liga gab.

Das Jahr 2008 begann mit zwei Niederlagen in Hannover. Zunächst musste man sich trotz starker Vorstellung beim TSV Victoria Linden geschlagen geben, bevor es beim SV Odin Hannover in einem Spiel bei schwierigem Wetter und fast indiskutablen Geläuf die nächste Niederlage gab. Dass es so nicht weitergehen konnte war allen klar und nach Teamsitzungen und Aussprachen wurde klar: „Wir sind jemand und wir wissen alle, was wir können!“ Man besann sich auf die eigenen Stärken und konnte endlich dem Gegner das eigene Spiel aufdrücken.

So kam es beim Hamburger RC zum ersten Sieg des Jahres und von da an ging es nur bergauf: Der Mitfavorit auf den Aufstieg, der SC Germania List wurde vor eigenem Publikum ab gefrühstückt und in den Spitzenspielen beim FC St. Pauli und der SG 78/08 Ricklingen,

den Dauerrivalen der letzten Jahre, wurde zum Teil überragendes Rugby geboten, was sich auch beim Sieg gegen den Tabellenletzten Berliner SV wieder zeigen sollte. Der Zusammenhalt und das Zusammenspiel

Spielertrainer Christian Lill, denn am 24. Mai 2008 steht das Finale der 2. Bundesliga gegen den ASV Köln an. Trotz der längeren Anreise gibt es keinen in der Mannschaft, der den Sieg nicht absolut will und



Die Erste im Spiel gegen den FC St. Pauli...

zwischen Jung und Alt ist wieder da und spürbar. Die Kreativabteilung der Mannschaft sprüht vor Ideen, Kickspezialist Nico Rothgänger zeigt sich selbstbewusst und treffsicher und der Sturm kann durch eine starke Technik und Kampfeswillen nicht nur in den Standards überzeugen. Der Staffelsieg ist bereits vor dem

im Visier hat.

Der RK 03 Berlin war der 1. Liga lange genug fern geblieben und bei der derzeitigen Stimmung und Leistung in und von der Mannschaft sollte auch niemandem bange sein, wenn wir unsere Jungs nach Frankfurt fahren lassen. Die Mannschaft spielt derzeit erstklassig und soll



...und in der Partie gegen die SG 78/08 Ricklingen

letzten Spiel der Liga gegen den FC St. Pauli perfekt, doch jetzt ist noch nicht Endstation für das Team um

dies nun auch offiziell nächstes Jahr wieder tun! Wir drücken euch die Daumen!

AM RANDE

Statistik I

Unsere neu gestaltete Homepage www.rugbyklub03-berlin.de erfreut sich seit ihrer Online-schaltung im September 2007 größter Beliebtheit. Rund 30.000 Zugriffe sprechen eine klare Sprache mit steigender Tendenz. Der vergangene April war demnach der Monat mit den meisten Seitenzugriffen. Knapp 5.000 Besucher wollten das Geschehen rund um den RK 03 im April 2008 hautnah miterleben, das sind rund 170 Besucher pro Tag! Rund 85% der Besucher kommen dabei aus Deutschland, Platz zwei im Ländervergleich übernehmen die USA, vor Großbritannien, Frankreich und Neuseeland.

Jahreshauptversammlung

Im April fand die Jahreshauptversammlung des Rugby Klub 03 Berlin statt. Das eine Veranstaltung dieser Art die am schlechtesten besuchte Veranstaltung des Vereins ist, spiegelt sich Jahr für Jahr in der Teilnehmerliste wieder.

Gerade einmal 31 von 250 Mitgliedern waren anwesend. Dennoch ist die Mitgliederversammlung laut Satzung beschlussfähig und so wurden die vom Vorstand vorgeschlagenen Ehrenmitglieder Wolfgang Michaelis und Willi Ebel nun formal und einstimmig bestätigt.

Im Anschluß daran verlasen alle Präsidiumsmitglieder und die Kassenprüfer ihre Rechenschaftsberichte und nach kurzer Diskussion der einzelnen Rechenschaftsberichte wurde der komplette Vorstand einstimmig entlastet.

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest findet am letzten Ferienwochenende, am Samstag den 30. August 2008, im Stadion an der Buschallee statt.

AM RANDE

Rugby geht studieren

Seit etlichen Jahren bieten wir immer zeitgleich zum Winter- und Sommersemester einen Rugbykurs für Studenten und Studentinnen an. Leider war die Anzahl der Teilnehmer und die Beständigkeit der Kurse eher bescheiden.

Seit vergangenen Oktober, mit dem Beginn des Wintersemesters 2007/08 hat sich dies geändert. Rund zwanzig Studenten hatten sich zusammengefunden und wollten Rugby lernen und spielen. Es entwickelte sich von Anfang an eine gute Stimmung innerhalb dieser Truppe und schon nach der ersten Trainingseinheit hatten sich einige Studenten in unser Klubhaus verirrt. Durch die rege Teilnahme und die Begeisterung von allen Teilnehmern kam es auch innerhalb unseres Vereins zu Veränderungen. Der 3. Mannschaft boten sich so nun neue Trainingsmöglichkeiten. Zusätzlich kamen noch Langzeitverletzte, Anfänger und unsere Frauen mit zu den Trainingseinheiten. Von dieser Zusammenstellung profitieren nun alle. Zieht man heute ein Fazit, ist zu erkennen, dass viele Studenten geblieben sind und unseren Verein bereichern! Sie verstärken die 2. und 3. Mannschaft oder haben sogar den Ehrgeiz es in die 1. Mannschaft zu schaffen.

Jeden Donnerstag ist nun immer viel los in der Buschallee und es haben sich neue Freundschaften gefunden die nach dem Training das ein oder andere Bier im Klubhaus trinken. Da mittlerweile das neue Semester begonnen hat, bleibt zu hoffen, dass der neue Studententrainer Ronald Gramsch diese Entwicklungen weiter voran treiben kann, mit den nun neuen Studenten.

Viele kleine Schritte in die richtige Richtung

Frauen gewinnen Regionalligameisterschaft

von Jan Sydow

Rugby in Deutschland stellt an und für sich schon eine Randsportart dar, für den Bereich des Frauen-Rugby gilt dies noch einmal in verschärfter Form. So hatte der Frauenbereich beim RK 03 und vorher bereits beim Post SV stets eine sehr begrenzte Anzahl an aktiven Spielerinnen, die Folge war wie auch in diesem Jahr wieder eine Spielgemeinschaft mit dem USV Potsdam, um an der

führt werden. Für die Saison 2007/2008 stellte die wachsende Trainingsbeteiligung die Mannschaft aber auch vor Probleme: viele neue Spieler, die zum Teil das erste Mal mit einem Rugbyball in Berührung kommen, heißt auch immer, dass man bei den Trainingsinhalten zurückstecken muss, um die Grundlagen des Rugbysports vermitteln zu können. Die entscheidende Frage 2007/2008 war also Integration oder Erfolg oder doch Beides?

In dieser Frage haben gerade die älteren Spiele-

ausschließen müssen, haben die Frauen des RK03 diese Saison eindrucksvoll bewiesen, nach harten Spielen, bei denen auch Niederlagen nicht ausblieben, konnte man den Titel Regionalliga Meister Ost erfolgreich mit einem hauchdünnen Vorsprung vor Leipzig verteidigen. Größte Anerkennung gilt hier allen Spielerinnen, vor allem den Erfahreneren, die ohne zu Murren akzeptiert haben, dass mehr Spielerinnen, welche sich für Turniere anbieten, für jede Einzelne auch weniger Einsätze bedeuten.

Trainingseinstellung, vor und nach dem Training, zudem signalisiert, dass sie mehr will und bereit ist, dafür auch etwas zu leisten.

Weniger erfreulich war in dieser Saison allerdings das Verletzungspech, dass mehrere Spielerinnen noch für längere Zeit ausser Gefecht setzt. Den betroffenen Spielerinnen auf diesem Wege gute Besserung, auf das sie bald wieder für den RK punkten können.

Viele junge aufstrebende Spielerinnen, engagierte erfahrene Spielerinnen und immer neue vom Rugby



Regionalliga Ost 2007/2008 teilnehmen zu können.

Mit der Verbindung von Frauen-Rugby und dem Berliner-Universitätssport ist es nun gelungen, eine Vielzahl neuer Spielerinnen für den Rugbysport und den RK03 zu begeistern. Während in den letzten Jahren noch Trainingseinheiten mit weniger Frauen, als man für eine 7er Mannschaft braucht, stattfinden mussten, ist es jetzt immer öfter möglich zwei komplette 7er Mannschaften beim Training begrüßen zu dürfen. Dadurch kann mittlerweile auch ein ordentliches 7er-Training durchge-

rinnen, in den verschiedenen Mannschaftssitzungen, die richtige Antwort gegeben, indem sie sich für eine aktive Integration der neuen Spielerinnen - auch auf die Gefahr ausbleibender sportlicher Erfolge - ausgesprochen haben. Sie haben es zudem nicht bei einem bloßen Lippenbekenntnis belassen, sondern leben diese Entscheidung auch neben Training und Wettkampf, wodurch inzwischen eine äußerst homogene und harmonische Mannschaft gewachsen ist.

Das Integration und sportlicher Erfolg sich nicht

Erfreulich war zudem, dass die neuen Spielerinnen nicht nur ihre ersten Spiele erfolgreich absolvierten, sondern zu tragenden Säulen der Mannschaft wurden und auch spielentscheidende Punkte machen konnten. Die Integration hat den sportlichen Erfolg nicht gefährdet, sondern rückblickend betrachtet sogar erst ermöglicht. Der Mannschaft gilt in diesem Zusammenhang größte Anerkennung. Sie hat mit dem Wunsch nach und auch der Beteiligung an einem zweiten offiziellen Trainingstag und einer wesentlich besseren

begeisterte Frauen, die sich in die Mannschaft nahtlos einfügen, lassen nur optimistisch in die Zukunft schauen. Die nächste Saison wird zeigen, wozu die Mannschaft noch fähig ist bzw. fähig sein will, denn trotz aller positiver Seiten gibt es nach wie vor eine Menge zu tun.

Abschließend kann man die Mannschaft für das von ihr geleistete allerdings nur noch einmal beglückwünschen. Sie hat es sich erarbeitet und dementsprechend auch verdient!

Hannover Sevens versprechen Mega-Event

von Max Joachim

In diesem Jahr findet das Finalturnier der 7er-Rugby-Europameisterschaft in Deutschland, genauer gesagt in der AWD-Arena in Hannover, statt. Dort, wo sonst Hannover 96 in der 1. Fußball-Bundesliga kickt, wird am 12. und 13. Juli 2008 der 7er-Europameister und die europäischen Qualifikanten für die 7er-Weltmeisterschaft 2009 in Dubai ermittelt.

Sportlich gesehen steht bisher nur ein Team als Teilnehmer fest: Deutschland! Das Team der neuen 7er-Nationaltrainer Rainer Kumm (Hannover) und Lofty Stevenson (Frankfurt/Main) ist als Gastgeber automatisch gesetzt und bereitet sich seit einiger Zeit bereits auf das wichtigste Event des Jahres vor. Direkt nach den Bundesliga-Finals Ende Mai beginnt die intensive Vor-

bereitung auf das Turnier mit Trainingslagern und Teilnahmen bei Qualifikationsturnieren in Zagreb und Prag. Als Ziel haben die Trainer zumindest einen Platz unter den ersten fünf im Visier, welcher zur Teilnahme an der 7er-WM berechtigen würde, am liebsten wäre ihnen aber natürlich der Titel vor eigenem Publikum. Dass dies viele Leute sehen wollen, ist jetzt schon klar, denn bereits 25.000 Tickets wurden für das Zweitage-Event verkauft.

Die Chancen stehen für die Gastgeber dabei gar nicht schlecht, denn in der Vergangenheit konnte man ein ums andere Mal schon die Favoriten schrecken oder gar besiegen. Bei den Heidelberg Sevens 2007 gewann man vor Spanien, vor gar nicht allzu langer Zeit wurden sogar Nationen wie Frankreich und Italien bezwungen. Bei einer perfekten Vorbereitung, super Stimmung im Stadion und

topfiten Spielern scheint alles möglich zu sein für die eingespielte und erfahrene Mannschaft um deren Stars Mustafa Güngör (RG Heidelberg) und Alexander Pipa (TSV Handschuhsheim).

Zum bisher sehr gut verlaufenden Vorverkauf tragen sicher auch die Veranstaltungen bei, die rund um die EM stattfinden werden, darunter auch das größte 7er-Nachwuchsturnier Europas mit über 1.000 Teilnehmern in allen Altersklassen. Auch der RK 03 Berlin hat in fast

allen Wettbewerben gemeldet und gibt somit seinen Schützlingen die Chance, die besten 7er-Rugby-Spieler Europas live zu erleben, denn alle Nachwuchsteams werden auch bei der EM im Stadion sein und das deutsche Team hoffentlich zum Sieg schreien.

Desweiteren gibt es eine Mini-Schul-EM, Oldies- und Frauen-Wettbewerbe und weitere Aktionen im und um das Stadion. Der Rahmen ist bereitet, jetzt fehlt nur der sportliche Erfolg!



Deutschland zum ersten Mal seit 1981 erstklassig

von Max Joachim

Die deutsche 15er-Nationalmannschaft hat es endlich geschafft! Nach einem spannenden 17:27 Erfolg in der Niederlande kann die deutsche Nationalmannschaft zum ersten Mal seit 27 Jahren wieder in der ersten europäischen Liga unter den Six Nations, den „Six Nations B“ quasi, spielen. Dabei sah es vor einem Jahr noch gar nicht so rosig aus. Niederlagen bei der Überraschungsmannschaft Moldawien und gegen Belgien die raubten dem Team von Nationaltrainer Rudolf Finsterer fast frühzeitig jede Aufstiegschance, doch man kämpfte sich zurück.

Überzeugende Siege in der Ukraine und zu Hause gegen Moldawien brachten die Deutschen wieder auf die Überholspur und der 13:05 Erfolg vor heimischem Publikum im Rudolf-Kalweit Stadion in Hannover gegen

die Ukraine, welche aus eben der höheren Liga zuvor abgestiegen war, ließen wirklich die letzten Zweifler verstummen. Besonders die starke Verteidigung, mit den mit Abstand wenigsten Gegenpunkten und die Führungsspieler, allen voran der überlegene Gedrängehelfer Mustafa Güngör, waren der Schlüssel zum Erfolg. Auch wenn Frankreich-Legionär Robert Mohr für die letzten Länderspiele nicht mehr zur Verfügung stehen konnte, sprangen andere

in die Bresche, die an der Aufgabe wuchsen, darunter auch unser Lars Eckert, der derzeit beim SC Neuenheim Rugby spielt, vor gar nicht allzu langer Zeit aber noch für den RK 03 als Verbinder die Fäden zog.

In der ENC Division 1 warten jetzt Hochkaräter wie Russland oder Spanien und vor allem die WM-Teilnehmer Georgien, Rumänien und Portugal. Dort hat man

effekt: Durch den Aufstieg ist man weiter im Rennen um die Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2011 in Neuseeland, welches sicher das Traumziel der ganzen



Die deutsche Nationalmannschaft gegen die Ukraine

sich bereits einiges vorgenommen: Der Klassenerhalt soll her und man will die „Großen“ ärgern.

Dass dies durchaus gelingen kann, daran glaubt ganz Rugby-Deutschland. Ein angenehmer Neben-

Mannschaft ist, die durch den Sieg in Amsterdam in der Weltrangliste auf den 25. Platz geklettert ist – so hoch wie noch nie, doch wie hoch geht es noch?

AM RANDE

Hürde

Anfang April 2008 haben die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Deutschen Rugby-Verbandes die Bestandserhebung 2008 abgeschlossen. Die 97 Vereine des DRV haben zum Stichtag 1. Februar 2008 genau 10.200 Mitglieder, davon sind 8.688 männlich und 1.512 weiblich. Das sind 462 Mitglieder mehr als zum 1. Februar 2007, was einer Steigerungsrate von 4,74 Prozent entspricht. Größter Verein ist der SC Neuenheim 02 mit 532 Mitgliedern (+55 im Vergleich zum Vorjahr), kleinster Verein ist der RC Krefeld mit 2 Mitgliedern. Die größte Mitgliedersteigerung verzeichnete die RU Hohen Neuendorf mit 63 neuen Mitgliedern. Der Rugby Klub 03 Berlin belegte zum Stichtag im Ranking der Vereine mit den meisten Mitgliedern den 10. Rang. Der DRV hat sich zum Ziel gesetzt, zum 1. Februar 2009 die Grenze von 11.000 Mitgliedern zu überschreiten.

Top-10 der Vereine

1. SC Neuenheim (532)
2. TSV H'ds'hsheim (363)
3. FC St. Pauli (329)
4. RK Heusenstamm (322)
5. Berliner RC (305)
6. RG Heidelberg (297)
7. SC Frankfurt (280)
8. TSV Vict. Linden (259)
9. SC Germania List (229)
10. RK 03 Berlin (225)

Finale erreicht

Das Team der ersten Männer hat in diesem Jahr, nach deutlichen Siegen in den letzten drei Begegnungen der 2. Bundesliga Nord, das Aufstiegsfinale erreicht. Die 1. Männermannschaft trifft im Finale am 24.05.2008 in Frankfurt/M. auf den ASV Köln und kann mit einem Sieg den direkten Aufstieg in die 1. Bundesliga erreichen.

AM RANDE

Saison

Vor dem letzten regulären Saisonspiel der Saison 07/08 belegt der Rugby Klub 03 Berlin uneinholbar den ersten Tabellenplatz der 2. Rugby-Bundesliga Nord, mit 13 Siegen und 2 Niederlagen aus 15 Spielen. Bisher wurden 643 Punkte erzielt und 141 gegnerische Punkte zugelassen, was die mit Abstand beste Bilanz aller neun Zweitligisten darstellt, dies entspricht einer durchschnittlichen Punktausbeute pro Spiel von 43:9. Zum Vergleich, beim Endspielgegner ASV Köln beträgt dieser Wert 34:8. Die erfolgreichsten Scorer der Saison sind Nico Rothgänger (133 Punkte), Benjamin Ulrich (85 Punkte) und Robin Knüpfer (60 Punkte), wobei insgesamt 25 Spieler bereits gepunktet haben. Die Spieler mit den meisten Einsätzen sind Anel Dzamastagic und Falk Duwe (jeweils 15 Ligaspiele und 1 Pokalspiel), insgesamt wurden in dieser Spielzeit bereits 37 Spieler in der 1. Mannschaft eingesetzt.

Striptease

Nach dem recht eindeutigen 0:48 gegen Litauen haben Österreichs Rugby-Nationalspieler in Vilnius im wahrsten Sinne des Wortes die Hosen runter gelassen. Die Spieler legten in der Haupteinkaufs- und Flaniermeile Gedimino im Zentrum der litauischen Hauptstadt einen kollektiven Striptease hin - zum offensichtlichen Gaudium der Passanten. Nach der Aktion zogen sich die Spieler wieder an und setzten ihre abendliche Tour durch Vilnius fort. Die Polizei schritt offenbar nicht ein. Der Österreichische Rugby-Verband (ÖRV) hat sich mittlerweile vom Strip des Nationalteams distanziert entschuldigt.

Familienvirus Rugby!

Die Joachims im Portrait

von Sascha Freitag

Die altbewährte Schulwerbung brachte Lutz und Max zu Grün Weiß Birkenwerder und sie wurden von keinem geringeren als der Stürmerlegende Ralph „Schocko“ Schomacker geworben. So mussten Uta und Steffen zuschauen, wie sich ihre Jungs im zarten Alter von 8 und 6 Jahren für einen nicht alltäglichen Sport entschieden und sich seit dem auf den Positionen 9, 10 und 15 wohl fühlen. Wer die Beiden etwas kennt, vermutet nicht gleich das sie Brüder sind.

So ist Lutz eher der Genussmensch, der sich nicht so leicht aus der Ruhe bringen lässt. Max hingegen ist hektisch, wissbegierig und sehr ehrgeizig. Dieses ungleiche Paar hat im Rugbysport ein gemeinsames Hobby gefunden und ihre Eltern gleich mit begeistert. Von Birkenwerder ging es über die Rugbyunion Hohen Neuendorf schließlich zu uns und immer mit dabei, Papa und Mama, die ihre Söhne unterstützten, wo sie nur konnten und können. Ihre

Zuwendungen beschränken sich nicht ausschließlich auf ihre Söhne. In ihrer Förderung ermöglichen sie viele Projekte, finanzieren aktuell die FSJ'ler unseres Vereins und subventionierten die Fahrten zu etlichen Deutschen Meisterschaften. Desweiteren unterstützen sie die Aktivitäten der Deutschen Rugby-Jugend und des Deut-

einer Gemeinschaftspraxis um den kleinen „Kariesteufel“ und andere Probleme mit den Zähnen und Steffen ist nach seinem Maschinenbau-Studium in der Computerbranche gelandet und leitet als Geschäftsführer die Geschicke der IT-PRO GmbH.

Die Söhne hat es in die Hauptstädte Europas

rücken, sieht sich jetzt aber als Spieler der Zweiten und möchte sich dort etablieren. Den kleinen Bruder Max zog es nach London. Dort studiert er IT Engineering und möchte 2011 seinen Masterabschluss machen. Rugby spielt er auf seiner Lieblingsposition Nummer 15 in einer Studentenmannschaft und wenn Semesterferien sind natürlich für die Schwarz-Gelben, diese Besuche nutzt er dann gleich zur Pflege seiner „Fernbeziehung“ mit seiner Freundin Caro. Er organisiert die Öffentlichkeitsarbeit für die 7er Europameisterschaft in Hannover und ist an vielen Rugbyfronten präsent und aktiv.



Die Familie Joachim vereint

schen Rugby-Verbandes.

Die Joachims sind eine vom Sport begeisterte Familie, welche beim Joggen und Mountainbiking die Natur genießt. Die Eltern studierten beide in Budapest und wohnen jetzt in Birkenwerder. Uta kümmert sich in

gezogen. Lutz ist mit seiner Freundin Anne nach Berlin-Weißensee gezogen und macht eine Ausbildung zum Industriekaufmann bei einem großen schwedischen Stromanbieter. Perspektivisch würde er gerne in die erste Mannschaft

Die Joachims sind für jeden Verein eine große Bereicherung und wenn sich die Familie nicht mehr so oft im heimischen Haus in Birkenwerder sieht, dann bietet der RK 03 eine gute Alternative, wo sich Sportliches und Familiäres leicht kombinieren lassen. Ein großes Dankeschön an Euch für Eure Unterstützung und Vereinsarbeit, wir hoffen Euch noch lange in der Buschallee begrüßen zu dürfen!

Schwarz-gelbe Regionalliga

Zweite Mannschaft vor Aufstieg in Staffel A

von Lutz Joachim

Nach einer starken Hinrunde wollte die zweite Mannschaft des Rugby Klub 03 Berlin den ersten Tabellenplatz auch in der zweiten Halbserie verteidigen. Nach der langen Winterpause gelang zwar gleich im ersten Spiel in Erfurt ein souveräner Sieg, jedoch konnte, aufgrund der Unterbesetzung der Thüringer Mannschaft nur 10er-Rugby gespielt werden.

Da das junge, ambitionierte Berliner Team in Zukunft solche langen Rei-

sen, mit wenig anspruchsvollen Spielen vermeiden will, soll unbedingt der direkte Wiederaufstieg in die Regionalliga Staffel A geschafft werden.

Gegen den starken und erfahrenen Konkurrenten SG Hennigsdorf/ Hohen Neuendorf II musste man zwar eine knappe Niederlage hinnehmen, konnte sich aber im spannenden vereinsinternen Derby gegen die Dritte wiederum durchsetzen.

In eben diesem Spiel war

»Sportliche Fairness der dritten Mannschaft«

besonders die sportliche Fairness der 3. Mannschaft ersichtlich, welche sich nun dank intensiver Rugby-Werbung an den Universitäten aus einer interessanten Mischung älterer Herren und junger Studenten zusammensetzt.

Der klare Sieg gegen Erfurt und die knappe Niederlage gegen Hennigsdorf/ Hohen Neuendorf II lassen die Spaßtruppe auf dem 4. Platz stehen. Aber sie können gewiss in den beiden verbleibenden 10er-

Turnieren, in der Buschallee und in Jena, für die ein oder andere Überraschung sorgen.

Genau diese beiden Turniere, sowie das Spiel in Jena, sollen für die zweite Mannschaft, angetrieben von ihren „Trainern“ Anel Dzamastagic und Benjamin Ulrich, den Weg zum Aufstieg ebnen.

Die weitere Integration hoffnungsvoller Nachwuchsspieler hat ebenfalls höchste Priorität und soll die Basis für eine erfolgreiche neue Saison, hoffentlich wieder in der Staffel A, bilden.

Unser Nachwuchs – ein Rückblick

von Benjamin Ulrich

Wieder einmal ist eine Saison beim Rugby Klub 03 Berlin vorbei und wir wollen allen Lesern dieser Zeitung die Chance bieten einen Einblick in die positiven und auch in die negativen Entwicklungen im Nachwuchsbereich zu bekommen. Unser Verein ist den letzten Jahren durch unsere sehr gute Nachwuchsarbeit bekannt geworden. Diesen Ruf wollen wir natürlich nicht abgeben und uns weiterhin stark auf dieses Gebiet konzentrieren.

unter ihrer Leitung gemacht haben, obwohl es sich leider nicht in Erfolgen wieder spiegelt, was vermutlich an der meist schwachen Trainingsbeteiligung liegt.

Bei unseren Junioren sehen wir leider ein ähnliches Bild. Das Niveau stagnierte in diesem Jahr sehr und auch Probleme mit der Motivation waren vereinzelt an der Tagesordnung. Doch auch hier finden wir gute Nachrichten, in diesem Jahr hatten wir viele Quereinsteiger, die sich hervorragend in den Verein einfügen und mit spielerischem Können überzeugen. Hierbei ist Martin Tormann hervorzuheben, den wir hoffentlich in

Talente, die sehr schnell rugby-spezifische Taktiken umsetzen können und das Engagement aufbringen, um das restliche Team zu motivieren.

Unser Erfolgstrainer Christian Lill hat sich in dieser Saison ein neues Ziel gesetzt. Nachdem er mit seiner letzten Trainingsgruppe viel erreicht hatte, übernahm er zu Beginn dieser Saison das B-Schülerteam des RK 03. Auch hier hat er wieder gezeigt was er kann. "Wenn man sich allein die letzten beiden Turniere, in der Buschallee und in Hennigsdorf, anschaut, erkennt man einen erheblichen Leistungssprung. Leider war

Entwicklungen gemeistert haben. Besonders sichtbar ist dies bei Steven Pein. Während der Fahrt nach Hannover in den Osterferien zeigte der junge Spieler auch bei hohem Punkterückstand sein Kämpferherz, motivierte die restlichen Spieler und stellte somit ein Vorbild dar.

Unsere zweite C-Schülermannschaft setzt sich aus Neuzugängen zusammen. Trainer dieser Gruppe sind Anel Dzamastagic und Benjamin Ulrich, die als FSJ'ler auch die Werbung in den Schulen übernehmen. Bei so einer großen Anzahl von neuen Spielern ist es schwer, Siege zu erringen.



Das aktuelle C-Schüler Team

Wir fangen einmal bei unseren Ältesten an: Seit Jahren ist es üblich, dass die Jugendlichen zusammen mit den Junioren trainieren, um voneinander zu lernen und um eine optimale Trainingsatmosphäre zu schaffen. Die Trainer Anel Dzamastagic und Benjamin Ulrich berichten bei unseren Jugendlichen von einem sehr angenehmen „Untereinander“ zwischen den Spielern der älteren und jüngeren Altersklasse. Überrascht und beeindruckt sind sie auch von den Fortschritten die alle Jugendspieler

naher Zukunft auch noch in unserem Herrenteam sehen werden.

Bei unseren A-Schülern ging es dieses Jahr hin und her. Trainer Jan Sydow verabschiedet sich aus persönlichen und beruflichen Gründen ganz von den Trainerpflichten und ein Nachfolger war schnell gefunden. Derek Bading übernahm gern und mit Hingabe seine neuen Aufgaben. Doch auch hier reichte die kurze Eingewöhnungszeit für erste Erfolge nicht aus. Aber laut dem Trainerteam finden wir auch hier viele junge

der erhoffte Sieg noch nicht dabei, aber man beginnt immer mit kleinen Schritten.“

Zu guter Letzt wollen wir noch auf unsere Kleinsten eingehen. Denn durch zahlreiche Schulwerbung kann der RK 03 in der Altersklasse C-Schüler regelmäßig mit zwei Mannschaften starten. Dabei handelt es sich um die „alten“ C-Schüler, die von Bert Butzlaff und von Lukas Rosenthal trainiert werden. Beide berichten, dass die Spieler innerhalb der Trainingsgruppe individuelle und rugby-spezifische

Jedoch sind alle lernfreudig und wollen viel Rugby spielen - in Velten gelang es, den ersten Sieg einzufahren.

An dieser Stelle möchten wir einen wichtigen Baustein unseres Vereins herausheben - unsere Eltern. Ohne die Hilfe unserer Eltern würden es der Verein, die Kinder und auch die Trainer viel schwerer haben. Auch unsere neue Trainingsgruppe hat uns um freundliche und hilfsbereite Eltern bereichert. Danke an alle Eltern, die uns immer tatkräftig unter die Arme greifen!

AM RANDE

Teilnahme

Der RK 03 Berlin nimmt wie schon im vergangenen Jahr an der Deutschen 7er Meisterschaft der Herren teil, welche vom 7.-8. Juni 2008 vom RK Heusenstamm ausgerichtet wird. Insgesamt 16 Mannschaften, darunter alle Erstligisten, kämpfen an diesem Wochenende um den Titel. Darüber hinaus dient der Wettkampf als Werbung für die FIRA 7er Europameisterschaft, welche vom 8.-13. Juli 2008 in Hannover stattfindet.

Titelgewinnerinnen

Die Frauen des FC St. Pauli haben zum vierten Mal in Folge und zum achten Mal insgesamt die Deutsche Meisterschaft gewonnen. Der Titelverteidiger nutzte im Duell des Bundesliga-Ersten mit dem Zweiten sein Heimrecht und besiegte Rekordmeister SC Neuenheim vor 500 Zuschauern mit 29:7.

Grand-Slam-Gewinner

Die Rugby-Nationalmannschaft von Wales hat in diesem Jahr zum 10. Mal in ihrer Geschichte den Grand Slam im ältesten Rugby-Wettbewerb der Geschichte gewonnen. Die "Roten Drachen" gewannen mit fünf Siegen aus fünf Spielen das Sechsnationen-Turnier der führenden europäischen Nationalteams. Am letzten Spieltag entthronte das Team von Trainer Warren Gatland und Kapitän Ryan Jones Titelverteidiger Frankreich vor 70.000 Zuschauern im Millennium-Stadion von Cardiff mit 29:12 (9:6) Punkten.

Die Abschlusstabelle:

1. Wales	15 Punkte
2. England	11 (+25)
3. Frankreich	11 (+10)
4. Irland	9
5. Schottland	7 (-54)
6. Italien	7 (-57)

AM RANDE

Welttrangliste

Die deutsche Nationalmannschaft hat sich in der Welttrangliste durch den jüngsten 27:17-Erfolg in Amsterdam gegen die Niederlande um einen Platz verbessert und mit nunmehr 57,05 Punkten WM-Teilnehmer Namibia (56,82) vom 25. Rang verdrängt. Das ist die beste deutsche Platzierung seit Einführung dieser Rangliste durch den Weltverband IRB im Jahr 2003. Auf Platz eins steht weiterhin unverändert der aktuelle Weltmeister Südafrika, vor Neuseeland und Argentinien.

Punktabzug

Der Deutsche Rugby-Verband hat fünf Zweitligisten nachträglich wegen Lizenzverstößen, aufgrund von unzureichender Nachwuchsarbeit mit Punktabzügen bestraft. Folgende Vereine sind betroffen: USV Potsdam, SV Odin Hannover (beide 2. Bundesliga Nord), Heidelberger TV, RC Mainz und Stuttgarter RC (beide 2. Bundesliga Süd).

Pokalendspiele

Der Pokalendspieltag des Deutschen Rugby-Verbandes wurde zum großen Überraschungstag, denn in beiden Cup-Finals setzten sich die Außenseiter durch. So gewann der TSV Handschuhsheim vor 1000 Zuschauern das DRV-Pokal-Endspiel gegen den amtierenden Deutschen Meister RG Heidelberg mit 24:23 nach Verlängerung und im Ligapokal-Endspiel setzte sich die RG Heidelberg II mit 32:29 gegen Titelverteidiger TSV Handschuhsheim II durch.

Der schwarz-gelbe Franzose

von Max Joachim

Der Name Gibard ist beileibe kein unbekannter im deutschen Rugby - und seit ein paar Jahren ist er auch mit dem RK 03 Berlin verbunden, denn mit Sébastien spielt einer der beiden Söhne von DRJ-Sportwart Bruno Gibard in der U18-Mannschaft und der 2. Mannschaft des RK 03. Sébastiens Rugbykarriere begann allerdings wesentlich früher, denn bereits 1994, im Alter von gerade einmal 4 Jahren also, begann er mit dem Rugby beim SC Siemensstadt.

Sein Vater hatte ihn dazu gebracht, weil er damals selber noch aktiv gespielt hatte. Für den Oberstufenschüler ist Teamgeist sehr wichtig und der Ausgleich zwischen körperlicher Härte und taktischem Verständnis - und genau das hat er wohl

damals in der Buschallee gefunden, denn so kam es, dass Sébastien, nicht so wie sein Bruder Frederic, der zum BRC ging, zum RK 03 gewechselt ist, wo eine hohe Trainingsbeteiligung in allen Teams und das gute Spielniveau lockten.

Die Erfolge ließen dann auch nicht lange auf sich warten. Sébastien brachte es zu mehreren Deutschen Nachwuchsmeisterschaften unter der Leitung von unserem Erfolgstrainer Christian Lill und erst kürzlich zum Stammspieler in der deutschen U18-Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft in Italien. Dass er sich in der Buschallee pudelwohl fühlt, liege vorrangig an der tollen Stimmung der Spieler unter sich und beim Training. Der starke Zusammenhalt sei etwas besonderes, so der Elftklässler.

Dass er dem Heimatland seines Vaters immer noch

verbunden ist, zeigt Sébastien bei der Frage nach seinem Lieblingsspieler. Das sind nämlich Remi Martin von Stade Francais und Serge Betsen von Biarritz. Nicht nur in dieser Hinsicht sieht er sich teilweise auch als Franzose, denn er hat auch deren Rugbyphilosophie aufgenommen: „Ich bin als kleines Kind mit dem Rugbysport aufgewachsen und kenne nichts anderes!“

Für die Zukunft hat sich Sébastien einiges vorgenommen: Er will sich in die erste Herrenmannschaft des RK03 integrieren und mit dazu beitragen, sich in der ersten Bundesliga zu

etablieren. Dass Sébastien sich für dieses Ziel voll einsetzen wird, scheint klar zu



Sébastien Gibard

sein, denn „der RK ist für mich eine große Familie!“ - und wir freuen uns, dass Sébastien ein Teil dieser Familie ist!

Die Großen auf den Spuren ihrer Kleinen

von

Stephan Echtermeyer

Am ersten Mai-Wochenende durften auch die Eltern einmal mit dem Rugby Klub 03 verreisen. Ziel war das Freizeitcamp in Friedrichswalde, welches schon seit Jahren Ort etlicher Trainings- und Ferienlager ist. Heutige Übungsleiter und Männerspieler waren früher selbst als Kinder zu Gast in der brandenburgischen Kleinstadt. Inmitten des Biosphärenreservates Schorfheide präsentierte sich der Eigentümer des Freizeitcamps und RK 03-Mitglied Thomas Schmidt wie immer als freundlicher Gastgeber.

Trotz der kurzfristigen Planung waren über 30 Eltern, Elternteile und einige Kinder unserer Einladung gefolgt, einmal selber den Geist eines Trainingslagers in Friedrichswalde zu

spüren. Leider konnten die Übungsleiter nicht mit von der Partie sein, da alle als Spieler in der 1. Mannschaft im Einsatz waren. Bei den beiden Spaziergängen am Samstag und Sonntag und

vor allem beim Feiern am Lagerfeuer hatten alle viel Spaß!

Die Zeit wurde genutzt, um viel über „unsere“ Kinder und „unsere“ Verein zu reden und zu debattieren.

Nach einem viel zu kurzen Wochenende und einer sehr kurzen Nacht waren sich alle einig: Eine Wiederholung muss sein! Wir freuen uns schon auf die nächste Elternfahrt!



Unsere Eltern in Friedrichswalde

Sonne, Schnee und Rugby

Nachwuchstalente des RK 03 verbrachten die Osterferien in Italien

von Alexander Schmidt

Zum wiederholten Mal machten sich über 40 Nachwuchshoffnungen des Rugby Klub 03 Berlin auf den Weg, um die Osterferien in Lido di Jesolo (Italien) zu verbringen. Anlässlich der VIII. U18-Europameisterschaft wollte man sich, gemeinsam mit dem Berliner RC, mit italienischen Rugbyspielern messen, die deutsche Nationalmannschaft bei ihren Spielen in der Division 2 anfeuern und dem winterlichen Wetter in der Heimat entfliehen. Im Aufgebot der deutschen Nationalmannschaft standen die RK'ler Sébastien Gibard, Tom Schilling und Michael Koch sowie unser Männertrainer Christian Lill als verantwortlicher Nationaltrainer.

Bereits während der Fahrt über die Alpen verdeutlichte lang anhaltender Schneefall den frühen Zeitpunkt des diesjährigen Osterfestes. Nach der insgesamt 16-stündigen Fahrt strahlte bei frühlingshaften, fast schon sommerlichen, Temperaturen die Sonne und der zum Hotel gehörige Pool mit direktem Zugang zum Strand wurde sofort in Beschlag genommen. Die von der langen Fahrt ermüdeten Knochen wurden beim Schwimmen und Beach-Rugby wieder in Schwung gebracht.

Bereits vor der Ankunft der Berliner hatte sich die deutsche Nationalmannschaft in ihrem Auftaktspiel gegen Tschechien mit 26:19 durchgesetzt, wobei Sébastien Gibard einen Versuch zum Erfolg beisteuern konnte. Bereits einen Tag nach unserer Ankunft traf man nun auf die physisch überlegene Mannschaft aus Polen. Unter den Anfeuerungsrufen von über 100 Spielern vom RK 03 und BRC musste sich die deutsche Mannschaft mit 7:8 knapp geschlagen geben und hatte somit keine Chan-

ce mehr auf den Aufstieg in die Division 1. Während sich die Nationalmannschaft auf das „kleine Finale“ gegen Portugal vorbereitete stand für die Rugbyspieler aus der Hauptstadt ein buntes Rahmenprogramm auf dem Plan.

Der Besuch beim Rugbyclub in Padova brachte durchwachsene Ergebnisse ein, während sich die B-Schüler und die A-Schüler, als Berlin-Auswahl, ihren Gegnern zum Teil deutlich geschlagen geben mussten, konnte lediglich die BRV-Jugend einen Sieg landen. Am darauf folgenden Tag hieß es für alle Teilnehmer, die Lagunenstadt Venedig zu erkunden um sich von den Trainingseinheiten am Strand zu erholen. Wie schon beim letzten Besuch folgten wir auch in diesem Jahr der Einladung des bedeutendsten Rugbyvereins Italiens, Benetton Treviso hatte auf seine Rugbyanlage mit insgesamt sechs Rugbyplätzen und einem modernen Sportzentrum geladen. Für die deutschen Spieler eine echte Herausforderung, bei der sich die A-Schüler den Italienern leider geschlagen geben mussten.

Die B-Schüler hingegen wuchsen an diesem Abend über sich hinaus, schnell lagen sie mit vier Versuchen in Rückstand, konnten aber in der letzten Minute aufgrund einer sehr starken kämpferischen Leistung doch noch den Ausgleich erzielen. Stolz aber auch sehr geschafft ging es sofort in die nächste Partie gegen die zweite Mannschaft der Gastgeber. Sichtlich erschöpft mussten sie sich in diesem Spiel dem Gegner knapp geschlagen geben.

Am vorletzten Tag der Reise stand nun das letzte Spiel der deutschen Nationalmannschaft auf dem Programm. Wiederum angefeuert durch die Berliner konnte sich die Auswahl des Deutschen Rugby-Verbandes in

einem sehr ausgeglichenen Spiel den dritten Rang in der Division 2 sichern, indem sie die Mannschaft aus Portugal mit 5:3 bezwang. Am darauf folgenden Tag hieß es Koffer packen für die Rückreise, doch bevor es wieder in Richtung Heimat ging, konnten wir der Mannschaft aus Frankreich zuschauen, wie sie in der Division 1 Irland besiegte und sich damit den Europameistertitel sicherte.

Pünktlich zum Sonnenuntergang fuhr der Bus nach einer anstrengenden aber sehr erlebnisreichen Woche wieder in Richtung Berlin und über den Alpen wartete, nach einer Woche Sonnenschein, schon wieder der Schnee auf uns.



AM RANDE

Online

Seit wenigen Tagen ist eine weitere Deutsche Rugby-Community online. Unter www.totalrugby.de wurde eine umfangreiche und funktionsreiche Plattform geschaffen, welche neben der Nationalmannschaft und den Bundesligisten auch Informationen zu allen Zweitligisten liefert, wie zum Beispiel Spielerkader, Spielerprofile und Mannschaftsfotos. Des Weiteren liefert die Website zahlreiche Analysemöglichkeiten, wie detaillierte Spielberichte mit Ein- und Auswechslungen, Punkteliste, gelbe und rote Karten, bis hin zur Zuschauerzahl und dem Schiedsrichter. Zu den Highlights gehört ein Live-Ticker zu Spielen von nationaler Bedeutung.

Auszeichnung

Die Rugbyabteilung des TSV Handschuhshaus wurde im April als erster Rugbyverein in Deutschland zum dritten Mal der bedeutendste Nachwuchsförderpreis, das „Grüne Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“, verliehen. Damit belohnt die Dresdner Bank zusammen mit dem Deutschen Olympischen Sportbund die hervorragende Jugendarbeit des Vereins. Der Rugby Klub 03 Berlin hat diese Auszeichnung bereits zweimal erhalten, zuletzt im Jahr 2004.

Statistik II

Momentan zählt unser Verein genau 250 Mitglieder, von denen nur 15% weiblich sind. 60 Mitglieder sind dabei erst im Laufe der letzten 12 Monate hinzugekommen. Ein Viertel aller Mitglieder sind zwischen 27 und 40 Jahren alt, gefolgt von den 21- bis 26-Jährigen und den 10- bis 14-Jährigen mit jeweils 15% Anteil. Weiterhin sind nur vier unserer Mitglieder unter 6 Jahre alt, während 9 Mitglieder bereits älter als 61 Jahre sind.

Deutsche U18-7er-Meisterschaft vor Rekordkulisse

Nach einem Gespräch zwischen der Hannover Sevens GmbH und der Deutschen Rugby-Jugend (DRJ) wurde entschieden, dass der U18-Wettbewerb des Hannover Sevens Cups durch die Deutsche U18-7er-Meisterschaft ersetzt wird. Die DRJ will die Hannover Sevens nutzen, um ein hochklassiges Teilnehmerfeld für diesen Wettbewerb zu begeistern. „Wir wollen, wenn es vom IRB, dem Rugby-Weltverband genehmigt wird, das Finale in der AWD-Arena spielen“.

Ich denke, so ein Ereignis vor erhofften 30.000 Zuschauern zu spielen, wird dem deutschen Nachwuchs-7er-Rugby einen weiteren Aufschwung geben.“, sagt Achim Behring-Scheil von der Hannover Sevens GmbH. Bereits jetzt zeichnet sich eine absolute Rekordbeteiligung ab. Bisher haben sich 16 Vereine für die Titel-

kämpfe um die 7er-Krone der unter 18-jährigen angemeldet, welche vom TSV Victoria Linden ausgerichtet werden. Zum Vergleich: Bei der Deutschen Meisterschaft im vergangenen Jahr waren es noch 10 Mannschaften. Der Rugby Klub 03 Berlin ist natürlich mit von der Partie und wird alles daran setzen den Titel aus dem vergangenen Jahr erfolgreich zu verteidigen.

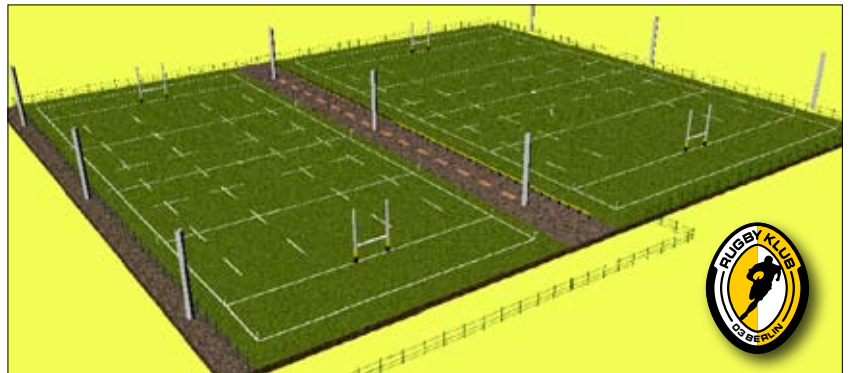
„Wir wollen das Finale in der AWD-Arena spielen“

Platzumbau Buschallee

Nachdem alle bautechnischen Unterlagen beim zuständigen Senat eingereicht wurden, passierte lange Zeit nichts. Auf unser erneutes Nachfragen in dieser Woche erhielten wir eine definitive Zusage, dass wir spätestens im September diesen Jahres den Zuwendungsbescheid erhalten. In aller Ruhe könnten dann in Abstimmung mit unserem Architekten Michael Fiedler die Ausschreibungsunterlagen vorbereitet und die Angebote eingeholt werden. Des Weiteren kann die Saisonplanung so gestaltet werden, dass wir im nächsten Frühjahr mit den Bautätig-

keiten beginnen können. Da wir einen erheblichen Teil an Eigenleistungen erbringen müssen, bieten sich die warmen Monate für den Platzumbau an.

Das heißt, wir werden, wenn alles gut läuft, nur noch einen Winter bzw. eine Spielzeit ohne Flutlicht auf unserem eher schlechten Platz 5 trainieren und spielen müssen, bevor ab der Saison 2009/2010 eine nagelneue Rugbysportanlage mit zwei Flutlichtplätzen für optimale Bedingungen für alle unsere Teams, sowohl für das Training als auch für die vielen Wettkämpfe, sorgt.



EM wird per Straßenbahn beworben

Seit kurzem fährt eine Schwarz-rot-gold bemalte Straßenbahn durch Hannover und wirbt für die 7er-Rugby EM 2008. Der Hingucker ist optisch auffällig in den Deutschlandfarben gehalten und beinhaltet verschiedene Rugbymotive. Die Bahn fährt seit Anfang Mai auf den hannoverschen Straßen und wird überwiegend auf den Innenstadtlinien eingesetzt, sodass ein Höchstmaß an Werbewirksamkeit gewährleistet ist.

Die 7er Europa Meisterschaft findet vom 11. bis zum 13.07. in Hannover statt.



IMPRESSUM

RUGBY KLUB 03 Berlin e.V.

Geschäftsstelle

Saarbrücker Str. 20/21
10405 Berlin

Spielstätte

Stadion Buschallee
Hansastr. 182
13088 Berlin

Telefon 030.4403 3366
0172.400 63 64

Fax 030.4403 3399

www.rugbyklub03-berlin.de

mail:

info@rugbyklub03-berlin.de

Redaktion: Alex Schmidt

Layout: Ingo Goessgen

Auflage: 250 Stk.

Print

Elch Graphics

www.elch-graphics.de

